



Aktuell

www.vfdb.de

[f](#) vfdb@Facebook [t](#) vfdb@Twitter [i](#) vfdb@Instagram [in](#) vfdb@LinkedIn

Liebe Leserinnen und Leser,

zugegeben – ein bisschen stolz sind wir schon. Wir, die Gründungsmitglieder des Referats 15 „Rettungsdienst“. Denn mehr als ein Jahrzehnt ist seit der letzten Referatsgründung vergangen. Seitdem hat es bereits einige Versuche gegeben, die Kompetenz der vfdb auch auf diesem Gebiet mit einem eigenen Referat zu unterstreichen. Jetzt hat es endlich geklappt.

Die Gründung des Rettungsdienst-Referats ist eine Reaktion auf die stetig wachsenden Herausforderungen im Bereich des Rettungswesens. Der Rettungsdienst ist eine essenzielle Säule unserer Gesellschaft, die nicht nur Leben rettet, sondern auch in Krisensituationen für Sicherheit und Stabilität sorgt. Durch die Etablierung dieses neuen Referats wollen wir die Arbeit unserer Rettungsdienste stärken, fördern und weiter professionalisieren helfen. Und, wie der gerade gewählte Referatsvorsitzender Kevin Grigorian es ausdrückt, wir haben die Chance, organisationsübergreifend über verschiedene Fragestellungen wie zum Beispiel die Bedeutung der Hilfsfristen und der Bedarfsplanung, Aspekte der Gesundheitsförderung im Rettungsdienst und viele andere Themen zu diskutieren. Auch wenn das neue Referat einen wichtigen Meilenstein in der Geschichte unseres Expertennetzwerks für Schutz, Rettung und Sicherheit markiert – auch sonst zeigt die vfdb ein Jahr vor ihrem 75. Geburtstag, wie aktiv sie ist und auf die wachsenden Anforderungen in der Gefahrenabwehr reagiert. Bestes Beispiel: die erfolgreiche Jahresfachtagung, zu der es in diesem Jahr mit mehr als 650 Gästen wieder eine Rekordbeteiligung und ein hochkarätiges Programm gab. Aber auch aus der täglichen Arbeit unseres Teams Forschung und aus den Referaten gibt es reichlich zu berichten.

In diesem Sinne: Viel Spaß bei der Lektüre dieses Newsletters.

Herzlich
Ihr Wolfgang Duveneck
vfdb-Pressesprecher

- » [Das war die 70. Jahresfachtagung der vfdb](#)
- » [Call for Papers - Jahresfachtagung 2025](#)
- » [Projekt SEKUR](#)
- » [SAVE THE DATE - 12. Praxisdialog@vfdb: „Fakten, Fakten Fakten: Eine elementare Quelle zur Lagebeurteilung im Kreislauf zwischen Prävention und Gefahrenabwehr“](#)
- » [EU-Projekt GOBEYOND-Projekt gestartet](#)
- » [Positionspapier Hochwasser – sieben konkrete Forderungen der vfdb](#)
- » [Gründungssitzung Referat 15](#)
- » [Postersession auf der Jahresfachtagung 2024](#)
- » [Vorbereitung auf die INTERSCHUTZ 2026](#)
- » [Neues aus dem TWB, den Referaten und von Team Forschung](#)
- » [Neue Veröffentlichungen der vfdb und Partner](#)
- » [Termine & Save the Date...](#)

Das war die 70. Jahresfachtagung der vfdb

Die Bundesländer müssen dringend mehr für die Sicherheit von Einsatzkräften unternehmen. Das ist die Botschaft der 70. Jahresfachtagung in Magdeburg. Vor allem Ergebnisse der Sicherheitsforschung kämen in der Praxis viel zu wenig an – sie würden aber dringend als Innovationen gebraucht, sagte vfdb-Präsident Dirk Aschenbrenner in einem Resümee vor Journalisten. Ein jährliches Investitionsvolumen von 60 Millionen Euro als Anschubfinanzierung des Bundes reiche für Forschung nicht aus, so Aschenbrenner. Notwendig sei eine Allianz für „Innovationen in der Gefahrenabwehr“.

Drei Fragen an Generalsekretär Roman Peperhove die u.a. sowohl eine Bilanz ziehen und die Höhepunkte der Jahresfachtagung aufzeigen als auch den Blick nach vorn in das 75. Geburtsjahr der vfdb.

Lesen Sie das gesamte Interview [hier](#).



Call for Papers - Jahresfachtagung 2025

Call for Papers zur vfdb Jahresfachtagung 2025 in Koblenz

Das Expertennetzwerk für Schutz, Rettung und Sicherheit vfdb veranstaltet vom 26. bis 28. Mai 2025 gemeinsam mit der Feuerwehr Koblenz die 71. vfdb-Jahresfachtagung

Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen 20-minütiger Fachvorträge aktuelle Beiträge aus der Themenbereichen Schutz, Rettung und Sicherheit sowie allen Bereichen des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes zu präsentieren.

[Zum Call for Papers](#)

Projekt SEKUR



Im Verbundprojekt [SEKUR](#) forscht die vfdb zur Sicherheit von Heimspeicheranlagen und dem Umgang mit kritischen Ereignissen. Derzeit führt die vfdb eine Interviewstudie durch, um ebensolches Wissen zum Umgang mit kritischen Ereignissen beim Betrieb von Heimspeicheranlagen zu erfassen. Hierzu werden weitere Teilnehmende gesucht. Ziel ist, anhand der Ergebnisse vorbeugende Maßnahmen und Handlungsempfehlungen für zukünftige Ereignisse abzuleiten.

Wer Erfahrungen mit einem Brandereignis mit Heimspeicherbeteiligung (als Auslöser oder betroffene Anlage) machen konnte, ob als Einsatzkraft, Betreiber*in oder Bewohner*in, wird gebeten, sich bei Pascal Schmitz (schmitz@vfdb.de) aus dem Forschungsteam der vfdb zu melden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

SAVE THE DATE - 12. Praxisdialog@vfdb: „Fakten, Fakten Fakten: Eine elementare Quelle zur Lagebeurteilung im Kreislauf zwischen Prävention und Gefahrenabwehr“

Im Praxisdialog@vfdb können Sie sich nicht nur zu aktuellen Themen informieren, Sie können zudem aktiv teilnehmen und Ihre Vorstellungen einbringen. Diskutieren Sie mit, treten Sie in den Austausch und teilen Sie uns Ihre Ideen und aktuellen Herausforderungen mit.

Der 12. Praxisdialog@vfdb wird am **Donnerstag, dem 18. Oktober 2024, von 15:00 bis 17:00 Uhr** via Zoom stattfinden.

Thema: „Fakten, Fakten Fakten: Eine elementare Quelle zur Lagebeurteilung im Kreislauf zwischen Prävention und Gefahrenabwehr“



Mehr unter <https://www.vfdb.de/events/digitale-formate/praxisdialogvfdb>

EU-Projekt GOBEYOND-Projekt gestartet

GOBEYOND ist im Rahmen des Horizon Europe Framework Programms gefördertes Forschungsvorhaben, das ein Multi-Risk Impact-Based Early Warning System (MR-IEWS) entwickelt, um Katastrophenschutzbehörden und Ersthelfer bei der Bewältigung von Georisiken und Wetter-/Klimaereignissen zu unterstützen. Die Plattform, die Algorithmen zur Früherkennung und Prognose von Risiken integriert, wird in insgesamt sechs internationalen, regionalen und kommunalen Umgebungen (Pilotregionen / Living Labs) getestet.



Link zu offiziellen Projektwebsite: <https://gobeyond-project.eu/>

GoBeyond auf LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/company/gobeyondeu/>

Ansprechpartner: [Dr. Paul Geoerg](#)

Positionspapier Hochwasser – sieben konkrete Forderungen der vfdb

Mit einem sieben Punkte umfassenden Positionspapier hat die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) auf die dramatische Entwicklung der Hochwasserkatastrophe in Süddeutschland und die zunehmende Zahl anderer Naturkatastrophen reagiert. Die vfdb fordert unter anderem eine Anpassung von Ausbildung und Ausrüstung der Einsatzkräfte sowie die Schaffung funktionsfähiger Führungsstrukturen. Zugleich wird aufgerufen, die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung zu stärken und aus Erfahrungen vergangener Ereignisse noch mehr für die Zukunft zu lernen.

[Zum Positionspapier](#)

Gründungssitzung Referat 15



Die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) hat die Gründung eines Referates für das Thema „Rettungsdienst“ beschlossen. Besetzt mit organisationsübergreifenden Expertinnen und Experten soll das Referat 15 auf der Grundlage wissenschaftlicher Daten, Fakten und Methoden künftig dazu beitragen, den Rettungsdienst in Deutschland nachhaltig mitzugestalten und weiterzuentwickeln.

Vorsitzender ist Kevin Grigorian von der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH). Das haben die Gründungsmitglieder auf ihrer konstituierenden Sitzung in Hannover entschieden. Zu seinen Stellvertretern wurden Holger Herlinghaus (Feuerwehr Dortmund) und Dr. Uwe Lühmann (DRK Landesverband Niedersachsen) gewählt.

[Weitere Informationen](#)

Excellence Award Gewinner 2024

Der Excellence Award gehört zu den höchsten Auszeichnungen für besondere Arbeiten im Bereich der Gefahrenabwehr. Der Preis wurde von der Stiftung SafeInno, welche von der vfdb ins Leben gerufen wurde, verliehen. Gewinner*innen ist:

- Dr. Ing. Ramian Fathi bekam für seine Dissertationsschrift „Virtual Operations Support Teams in Disaster Management: Social Media Analytics and the Impact on Decision-Making“ den Excellence Award verliehen.

Postersession auf der Jahresfachtagung 2024

Der Technisch-Wissenschaftliche Beirat (TWB) der vfdB hatte Nachwuchswissenschaftlerinnen, Brandreferendar, Wissenschaftlerinnen sowie Praktikerinnen eingeladen, Poster zu laufenden oder abgeschlossenen Projekten, Qualifizierungsarbeiten oder Work-in-Progress-Themen zu präsentieren. Unter dem Motto „Schutz - Rettung - Sicherheit - Was tun wir für die Sicherheit im Einsatz?“ trafen sich Expertinnen und Experten aus allen Disziplinen der zivilen Sicherheitsforschung, um aktuelle Fragen zu diskutieren, Forschungsergebnisse zu präsentieren und den Transfer in die Anwendung zu fördern.

Aus insgesamt 19 Einreichungen wurden die drei besten prämiert.

- 1. Platz für Dr.-Ing. Jens Pottebaum: Lagedarstellung, Maßnahmenplanung und Entscheidungsunterstützung: Extreme Daten nutzbar machen!
- 2. Platz: Jonas Hormuth - Entwicklung und Validierung eines Augmented Reality basierten Rettungsdatenblatts zur Identifizierung von Gefährdungen bei Verkehrsunfällen mit Kraftfahrzeugen
- 3. Platz: Moritz Watermann - Schaffung von widerstandsfähigen Städten und Gemeinden mit Hilfe von Resilienz-Messung durch ein Fuzzy-Bayessches-Netzwerk

[Zum Posterbook 2024](#)

Vorbereitung auf die INTERSCHUTZ 2026

Gut zwei Jahre vor Beginn der nächsten INTERSCHUTZ haben hinter den Kulissen die Vorbereitungen längst begonnen. Mitte Februar trafen sich Präsident Dirk Aschenbrenner, Vizepräsidentin Dr. Anja Hofmann-Böllinghaus, Generalsekretär Roman Peperhove und INTERSCHUTZ-Koordinator Matthias Ludwig mit dem Organisationsteam der Deutschen Messe AG unter Projektleiter Bernd Heinold. Dabei wurde über erste Details zur Teilnahme der ideellen Ausstellenden diskutiert. Wie schon bei den vorangegangenen Messen ist aus diesmal die vfdB für die Organisation dieses INTERSCHUTZ-Bereichs zuständig.

[Zum Artikel](#)

Neues aus dem TWB, den Referaten und von Team Forschung

Referat 07:

- [Positionspapier zur Anwendung von georeferenzierten Daten in Feuerwehrplänen nach DIN 14095](#)

Team-Forschung:

- [Sicherheit elektrochemischer Energiespeicher – Ergebnisse aus dem Projekt SEE-2L](#)
- [Wildfire Phased Zone Evacuation Methodology](#)
- [Wheelchair and Phone use During Single File Pedestrian Movement](#)
- [Von globalen Netzwerken zur lokalen Resilienz: Verständnis der Lieferkettenkomplexität in Notfallsituationen](#)
- [Versorgungsnetze in der präklinischen Notfallversorgung](#)
- [Es bedarf mehr Einheitlichkeit, Ausbildung und Übung](#)
- [Technisch-medizinische Rettung: auf die Zusammenarbeit kommt es an](#)

Neue Veröffentlichungen der vfdB und Partner

- [Ausschreibung Innovationspreis GEFAHR/GUT 2025](#)

Termine & Save the Date...

- [140. Bundesverbandstag des Schornsteinfegerhandwerks](#) (25.06. – 28.06.2024)
- [TIF Thessaloniki](#) (07.09. - 15.09.2024)
- [Berliner Abend \(Parlamentarischer Abend\) DFV in Berlin](#) (11.09.2024)
- [Symposium des Werkfeuerwehrverband in Bad Dürkheim](#) (16.09. – 18.09.2024)
- [Braunschweiger Brandschutztage](#) (25.09. – 26.09.2024)
- [Reas Montichiari](#) (04.10. – 06.10.2024)
- [12. Praxisdialog@vfdB](#) (17.10.2024)
- [BeBa Forum in Soltau - bereits ausgebucht](#) (22.11. – 23.11.2024)
- [vds Brandschutztage in Köln](#) (04.12. – 06.12.2024)
- [Jahresfachtagung 2025 in Koblenz](#) (26.05. – 28.05.2024)



Ein Newsletter der
Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e.V.
Postfach 4967,
D-48028 Münster

Telefon: 0251/3112 1604
Telefax: 0251/3112 1603
E-Mail: info@vfdb.de
Web: www.vfdb.de

Impressum

Vereinigung zur Förderung des
Deutschen Brandschutzes e.V.,
Generalsekretär: Roman Peperhove

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Jens Krause

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie sich [hier abmelden](#)



Finden Sie uns auf
Facebook



[vfdb@Instagram](#)



[vfdb@LinkedIn](#)



Finden Sie uns auf X (ehemals
Twitter)